

Dr. Fritz Stöckl

TRANS EUROP EXPRESS



Der
Werdegang
des
TEE-Betriebes



Rösler + Zimmer Verlag Augsburg

INHALT

I. Idee und Wirklichkeit (Der Werdegang des TEE-Betriebes)	7
TEE-Symbol der Europäischen Eisenbahnen	8
BENELUX — die Keimzelle der „Europäischen Eisenbahnen“	9
Alle Wege führen nach Rom	10
Der Zweck heiligt die Mittel	11
Paris Est — das Tor nach Europa	13
II. Europas Züge haben viele Gesichter	25
TALGO auf zweierlei Spur	25
„Le Vetturine“	32
Europa-Züge im Pool-Verkehr	36
Europa-Züge für viererlei Strom	38
Höhepunkt des Triebwagenbaues	43
Zweistöckige Trans-Europ-Expresszüge	47
Mit 200 km/h hinter der E 103	54
„Rames Grand Parcours“	66
Die ersten lok-bespannten TEE	70
Europas schnellster Zug wird TEE	85
... „habillées par Balmain“	93
Voitures a Grand Comfort	104
Der „K“-Wagen	113
III. Züge, Ziffern, Zahlen	118
Liste I — Verzeichnis aller TEE-Fahrzeugtypen	119
Liste II — Verzeichnis aller TEE, Herbst 1971	119
Liste III — Kompositionen, Fahrpläne, Geschwindigkeiten (Stand 1970/71)	120
Liste IV — Kürzeste und längste TEE-Läufe	134
Liste V — Die schnellsten Teilstrecken der TEE	134
Liste VI — Längste Ohne-Halt-Strecken	134
Liste VII — Gesamtübersicht der Geschwindigkeiten und Halte	135
Liste VIII — Gesamtübersicht der Traktion und Einrichtung der TEE ..	136
IV. Wünsche und Möglichkeiten	137